

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Abonnement
viertelj. 1 M. 20 Pf. (incl. 2 illustr. Beilagen) in der Expedition, bei unsern Boten, sowie bei allen Reichs-Postanstalten.

Erscheint
wöchentlich drei Mal und zwar Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. In-
sertionspreis: die Kleinsp. Zeile 10 Pf.

Verantwortlicher Redakteur, Drucker und Verleger: E. Hannebohn in Eibenstock.

44. Jahrgang.

N^o 43.

Sonnabend, den 10. April

1897.

Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen **Auguste Censie** geborene **Morgner** eingetragene Grundstück, Nr. 755 und 2906 des Flurbuchs, Nr. 299 des Brandkatasters, Folium 15 des Grundbuchs für **Schönheide**, bestehend aus Wohnhaus, Feld und Wiese, nach dem Flurbuche — ha 819 a groß, mit 35,17 Steuereinheiten belegt, und auf 7180 M. geschätzt, soll an hiesiger Amtsgerichtsstelle zwangsweise versteigert werden und es ist

der 13. Mai 1897, Vormittags 10 Uhr
als **Anmeldetermin**,

ferner

der 31. Mai 1897, Vormittags 10 Uhr
als **Versteigerungstermin**,

sowie

der 14. Juni 1897, Vormittags 10 Uhr
als **Termin zu Verkündung des Vertheilungsplans**
anberaumt worden.

Die Realberechtigten werden aufgefordert, die auf dem Grundstück lastenden Rückstände an wiederkehrenden Leistungen, sowie Kostenforderungen, spätestens im Anmelde-termin anzumelden.

Eine Uebersicht der auf dem Grundstück lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann nach dem Anmelde-termin in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.

Eibenstock, am 6. April 1897.

Königliches Amtsgericht.
Chrig. Fr.

Mehrbietungstermin.

Auf das in **Carlsfeld** gelegene, im Grundbuche auf Folium 190 für **Carlsfeld**, für die **Auguste Wilhelmine** verw. **Flemming** geb. **Göh** eingetragene Hausgrundstück, Brandkataster Nr. 43 H für **Carlsfeld**, zum Nachlasse der am 24. Dezember 1896 zu **Carlsfeld** verstorbenen **Wilhelmine Auguste** verw. **Flemming** geb. **Göh** gehörig, ortsgerechtlich auf 2700 Mark geschätzt, bestehend aus den Parzellen 428 und 445 des Flurbuchs mit einem Flächeninhalt von 15 Ar = 81 Quadratruthen und 10 Ar = 54 Quadratruthen ist 2700 Mark geboten worden.

Es wird hiermit Mehrbietungstermin von dem unterzeichneten königlichen Amtsgericht auf

Donnerstag, den 22. April 1897,
Vormittags 1/2 10 Uhr

an Amtsstelle anberaumt.

Eibenstock, am 31. März 1897.

Königliches Amtsgericht.
Chrig. Gfl.

Bekanntmachung.

Nachdem der bisherige Ortsrichter für Eibenstock Herr Kirchenassessor Ernst Emil Wählig sein Amt als Ortsrichter niedergelegt hat, ist heute der Dekonom und Friedensrichter

Herr Emil Alban Meichsner in Eibenstock
als **Ortsrichter für Eibenstock** verpflichtet worden.

Eibenstock, den 7. April 1897.

Königliches Amtsgericht.
Chrig. Dr. Dehne.

Dienstag, den 13. dieses Monats,
Vormittags 11 Uhr

soll in Wildenthal 1 **Singer-Nähmaschine** versteigert werden. Versammlung im **Dressler'schen Gasthofs**.

Eibenstock, am 8. April 1897.

Der Gerichtsvollzieher beim **Königlichen Amtsgericht.**
Aktuar **Wöhme**.

Dienstag, den 13. dieses Monats,
11 Uhr Vormittags

sollen in Wildenthal 5 **Hirschgeweihe** und 1 **Sofa** versteigert werden. Versammlung im **Dressler'schen Gasthofs**.

Eibenstock, den 9. April 1897.

Der Gerichtsvollzieher beim **Königlichen Amtsgericht.**
Aktuar **Wöhme**.

Dr. v. Stephan †.

Die Trauerkunde von dem Hinscheiden des langjährigen Leiters der deutschen Reichspost, Staatssekretär Dr. v. Stephan, kommt nicht unerwartet. Nachdem man über den Charakter des Leidens des nun Verstorbenen (Zuckerkrankheit) ins Klare gekommen war, schwand die Hoffnung, die man auf die Wirksamkeit der an sich gelungenen Operation setzte; die Kräfte des Kranken nahmen schnell ab und in der ersten Morgenstunde des Donnerstags machte ein sanfter Tod den Leiden Dr. v. Stephan's ein Ende.

Heinrich Stephan, als Sohn einfacher Leute 1831 in Stolp in Pommern geboren, ist einer der wenigen hohen Reichs- und Staatsbeamten, die ihre hohe Stellung einzig und allein ihrer persönlichen Energie und Tüchtigkeit verdanken; denn ihm fehlte die schablonenmäßige Schulvorbildung. Schon mit 17 Jahren trat er als Hilfsbeamter in den Postdienst ein und seinem rastlosen Streben, seinem Vertriebe und seiner Selbstausbildung war Erfolg beschieden; 1856 wurde er nach Berlin versetzt, zwei Jahre später war er Postrath, 1865 wurde er Geheim-Postrath. In dieser Stellung war er in besonders hervorragender Weise auf dem Gebiet der inter-

nationalen Postreform thätig, indem er den Abschluß von Postverträgen mit fast allen europäischen Staaten bewirkte. Daneben fand er Gelegenheit, sich reiche Sprachkenntnisse zu erwerben und durch weite Reisen die internationalen Kulturhebel des Postwesens näher kennen zu lernen.

Die Ereignisse des Jahres 1866 eröffneten ihm ein näherliegendes Gebiet. Er führte die Verhandlungen der Thurn- und Taxis'schen „Schwedenpost“, die Anfangs 1867 durch Staatsvertrag an die Krone Preussens überging. Das nun vereinte norddeutsche Postwesen fand in ihm seinen ersten Verwalter, welches Amt er 1870 übernahm. Gleich in den

Freiwillige Grundstücks-Versteigerung.

Das in **Eibenstock** gelegene, auf Folium 411 des Grundbuchs für Eibenstock für den Dekonom **Friedrich Erdmann Werner** eingetragene **Hausgrundstück** nebst Feld und Wiese, Brand-Ver sicherungs-Kataster Nr. 35 Abtheilung B, und die auf den Folien 751, 752 und 756 des Grundbuchs für Eibenstock für den genannten **Werner** eingetragenen **Wiesengrundstücke**, sämtliche Grundstücke zum Nachlasse des am 1. Oktober 1896 in Eibenstock verstorbenen **Friedrich Erdmann Werner** gehörig, das Hausgrundstück sammt Scheune, Schuppen, Stall, Wiese und Feld auf 15,952,00 Mark und die Wiesengrundstücke auf 1615 Mark ortsgerechtlich taxirt, sollen zusammen auf Antrag der Erben des genannten **Werner**

Montag, den 12. April 1897,
Vormittags 10 Uhr

von dem unterzeichneten königlichen Amtsgerichte Eibenstock an Amtsstelle versteigert werden.

Das Grundstück Folium 411 hat einen Flächeninhalt von 8 ha 63, a = 15 Ad. 181 □ R. und 6350 Mark Brandlaste. Die Grundstücke Fol. 751, 752 und 756 für Eibenstock haben einen Flächeninhalt von 2 Ad. 6 □ R.

Mit den Grundstücken zusammen wird das gesammte lebende und todtte Wirthschaftsinventar, wie es steht und liegt, versteigert werden. Die Grundstücke werden doppelt — einmal mit und einmal ohne Inventar — ausgetoten werden.

Im Anschlusse an die Grundstücks-Versteigerung soll das Mobiliar an Ort und Stelle versteigert werden.

Die Versteigerungs-Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht, können jedoch auch vorher bei dem unterzeichneten Amtsgericht eingesehen werden.

Eibenstock, den 30. März 1897.

Königliches Amtsgericht.
Chrig. Dr. Dehne, Ref.

Bekanntmachung.

Nachdem der 11. Nachtrag zu dem revidirten Regulative für die Sparkasse zu Eibenstock die Bestätigung des königl. Ministeriums des Innern gefunden hat, bringen wir gemäß § 21 unseres revidirten Sparkassenregulatives hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß ein mit dem Wortlaute dieses Nachtrages übereinstimmender Anschlag im Sparkassen-Expeditionslocale angebracht worden ist.

Dabei machen wir hiermit bekannt, daß wir in **Carlsfeld** eine **Sparkassen-Nebenstelle** errichtet und

Herrn Buchhalter Hermann Maibier daselbst
als Verwalter dieser Nebenstelle ernannt und in Pflicht genommen haben.

Eibenstock, den 7. April 1897.

Der Rath der Stadt.
Hesse. Kirchner.

Bekanntmachung.

Im ersten Vierteljahre 1897 sind eingegangen:

a) vom **Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen** die Stücke Nr. 1—3 vom Jahre 1897,

b) vom **Reichsgesetzblatt** Nr. 1—13 vom Jahre 1897.

Diese Gesetzblätter, deren Inhalt aus den im Eingange des Rathhauses befindlichen Anschlägen ersichtlich ist, liegen 14 Tage lang zu Jedermanns Einsicht an Rathsstelle aus.

Eibenstock, den 7. April 1897.

Der Rath der Stadt.
Hesse. Gnächtel.

Schulaufnahme.

Die Aufnahme der Kleinen, die Ostern 1897 in die hiesige Bürgerschule eintreten, findet **Montag, den 26. April 1897 nachm. 3 Uhr** in der Turnhalle statt.

Die **Direktion der Bürgerschule zu Eibenstock.**
Denhardt.

Die Aufnahme der schulpflichtigen Kinder in **Schönheide** erfolgt **Dienstag, den 13. April**

vorm. 9 Uhr in der mittleren Schule Nr. 6,

vorm. 10 Uhr in der oberen Schule Nr. 2.

Schönheide, 8. April 1897.

Tittel, Direktor.

Fragt Euren Arzt über Malton-Wein

**Malton-Tokayer
Malton-Sherry**
Deutsche Weine aus deutschem Malz.

Diätetisches Stärkungsmittel aller-
ersten Ranges für Kranke, Schwache
und Genesende. Anerkannt von den mass-
gebendsten Autoritäten, hervorragend
durch absolute Reinheit und hohe
Nährkraft.

Ausserdem in folgender Handlung: **H. Lohmann.**

Haupt-Depôt: **H. Th. Böhme, Chemnitz.**

Elegante Herren- und Knaben-
Anzüge,
sowie Jacken, Hosen und Westen em-
pfehlen zu billigen Preisen
C. A. Lenk.

Oberhemden.



Normalhemden, Unterhosen
Jacken, Shlipse
Kragen, Manschetten
Chemisettes, Servietten

C. G. Seidel, Eibenstock.

Möbel

Einzigste Möbelfabrik
am Platz.

selbst fabricirt, kauft
man am solidesten u.
25% billiger als bei
Händlern in der

Kunstmöbelfabrik mit Dampfbetrieb

von
Julius Köhler Nachfolger, Chemnitz,
innere Klosterstraße Nr. 14.
Lager von mehr denn 60 completen Zimmer-Einrichtungen.
Kataloge gratis und franko.
Hervorragend prämiirt in der letzten Dresdner Kunstgewerbe-Ausstellung.
Das von uns ausgestellte gothische Speisezimmer erweckte berechtigtes Aufsehen und beweist wohl am besten die Leistungsfähigkeit
unserer Möbelfabrik.

Linoleum
bedruckt bis 3.66 Mtr. breit, von Mk.
1.25. Granit, Inlaid bis 2.00 Mtr.
breit mit durchgearbeiteten Mu-
stern, nie abzutreten, von Mk. 3.00
an per Quadratmeter.
Muster franco gegen franco.
Klinger & Heun,
Siegmar (Bahnhof).

Fette Zickel
find zu haben bei
Hermann Meichsner.

Dierdurch erlaube ich mir, den geehrten Damen von hier und Um-
gegend ergebenst anzuzeigen, daß ich mein

Putz-Geschäft

in Damen- und Kinder-Hüten
aufs Reichhaltigste ausgestattet habe. Ich bitte um gütige Berücksichtigung.
Dochachtungsvoll
E. Bischoff, Wiesenstraße 6.

Eibenstocker Uhren- u. Goldwaarenhandlung
von
Franz Graupner, Uhrmacher.

Empfehle als passende Konfirmations-Geschenke

Uhren und Ketten

in allen Preislagen. Groartige Auswahl prachtvoller Neuheiten massiver
8- und 14 karätiger Goldwaaren, als: **Broschen, Ohringe,
Armbänder, Ringe, Medaillons** u.
Granat- und Corallschmucks.
Preise wirklich auffallend billige.

Bothaer Lebensversicherungsbank.
Versicherungsbestand am 1. Dezember 1895: 690 Millionen Mark.
Dividende im Jahre 1896: 29 1/2 bis 114% der Jahres-Normalprämie —
je nach der Art und dem Alter der Versicherung.
Vertreter in Eibenstock:
Ernst Th. Unger.

Schutzmarke.



**Aechter Bayreuther
Gesundheits-Malz-Kaffee**

vortrefflich in Qualität und Aroma, wird von ärztlichen Autori-
täten als vorzügliches und billiges Nahrungsmittel, ins-
besondere für Kinder, Nervenleidende und Magenkrank-
und besser Ersatz für Bohnen-Kaffee angelegentlichst
empfohlen.

Christoph Adam Schmidt, Bayreuth.
Niederlagen in den meisten Spezereiwaaaren-Handlungen.

**Pfund's
Condensirte Milch**

Vorzügliches
Kindernährmittel.

von jahrelanger Haltbarkeit, für Haushaltungs- und
Küchenzwecke, sowie für Bäcker und Conditor un-
entbehrlich, in Blechdosen, welche ohne Messer und
Scheere geöffnet werden, empfehlen

**Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund**
Hauptkontor: **Bautznerstr. 79.**
Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 70,45 Pf.

**Linoleum
der Teppich der Zukunft**
bester und billigster Fussbodenbelag
kostet in

| Qual. | Stärke | 1 qm | 1 Zimmer von 16 qm 20 qm |
|------------|--------------|------|-----------------------------|
| A | 3 1/2 - 4 mm | 3,25 | 52,00 65,00 |
| B | ca. 3 - | 2,75 | 44,00 55,00 |
| C | - 2 - | 1,90 | 30,40 38,00 |
| D | - 1 1/2 - | 1,40 | 22,40 28,00 |
| engl. III. | - 1 1/4 - | 1,25 | 20,00 25,00 |

bei dem
Linoleum - Special - Geschäft
von
Paul Thum,
Chemnitz, Chemnitzstrasse 2.
Muster froo. gegen froo. Rückz.

**Max Mehnert
Frieda Mehnert**
geb. Leibiger
Neuvermählte.
Eibenstock, 8. April 1897.

Für ein hiesiges Sticker-Geschäft
wird ein junger Mann mit guter Schul-
bildung als
Lehrling
gesucht. Offerten unter „Lehrling“ an
die Exp. d. Bl. erbeten.

Einem jüngeren Hausmann
sucht
Friedrich Foerster.

Confirmanden-Handschuhe!

sowie alle andern Sorten **Glacé-, Wild- und Wasch-
lederhandschuhe** in den neuesten Modifarben und Ver-
schlüssen, **seidene, halbsidene und Tricothandschuhe**
für Herren, Damen und Kinder empfehle zu ganz beson-
ders billigen Preisen und guten Qualitäten. Bestellungen
nach Maß schnellstens. Handschuhwäscherei, Färberei und
Reparatur.

Handschuhfabrik von A. Edelmann,
Eibenstock, Brühl 12.
Einkauf von Zickellen, Hasen- und Kaninellen. D. Dö.

Spazierstöcke
empfehlen in großer Auswahl
August Mehnert.

Confirmanden-Hüte
in allen Farben empfehle billigst
Hermann Rau.

CACAO-VERO.
reiner, leicht löslicher
Cacao.
in Pulver- u. Würfelform.
HARTWIG & VOGEL
Dresden
Zu haben in d. meisten
Conditoreien, Colo-
niat-, Delikatess- u.
Droguengeschäften.

Ia. Sauerkraut,
Sauer-, Pfeffer-, Senf- und Gewürzkräuter
frisch eingetroffen und empfehle
F. A. Leonhardt, Neumarkt.
Ein noch in gutem Zustande befindlicher
ROVER
ist preiswerth zu verkaufen.
Poststraße 6.

Berlin erlaubt ist, darf dem in Greiz lebenden Preußen nicht unterjocht werden. Es ist also kein speziell preussisches, sondern ein allgemeines Interesse, dessen Wahrung durch das Kaiserliche Hand schreiben bewirkt und erzielt wurde.

Im Uebrigen gedenkt man hier, die Kundgebungen des reuß-älterlinischen Partikularismus — man verzeihe dieses durch die Rücksicht auf Reuß j. L. bedingte Wortgebilde — nach wie vor von der humoristischen Seite aufzufassen.

Schon während des Sebon-Jubiläums kamen in Greiz ähnliche Zwischenfälle mit dem Ausschlagen von Fahnen usw. vor. Damals wurde besonders den reußischen Unterthanen gegen den berechtigten Einspruch der Nationalgesinnten unter ihnen jede Theilnahme an den öffentlichen Kundgebungen zur Feier des fünfundsiebzigsten Geburtstages des Reiches untersagt. In den Nachbarstaaten lachte man herzlich und es entstand die köstliche Scherzfrage: „Was für ein Unterschied ist zwischen dem Kaiser von Rußland, dem Fürsten von Reuß j. L. und dem von Reuß k. L.?“ Antwort: Der Kaiser von Rußland beherrscht alle Reußen, der Fürst von Reuß j. L. einige Reußen u. der von Reuß k. L. uneinige Reußen.“

Es muß jedenfalls auch solche Küsse geben. Wenn der ideal gesinnte Patriot nach den Ursachen fragt, die fünfunds-

zwanzig Jahre nach der Gründung des Reiches im Herzen des ferndeutschen Thüringen eine solche wunderbar engherzige, vom politischen Fortschritt der Nation gänzlich unberührte Bestimmung fortbestehen lassen, so läßt sich eine ernsthafteste Antwort darauf kaum ertheilen. Aber unwillkürlich gedenkt man jenes schalkhaft veranlagten Vaters, der im Zoologischen Garten auf die Frage seines Söhnchens: „Papa, warum haben die Künguruhs eigentlich so komische Urine?“ prompt erwiderte: „Damit die Australier auch was zum Lachen haben!“

Kirchliche Nachrichten aus der Parochie Eibenstock
vom 4. bis 10. April 1897.

Aufgehoben: 20) Heinrich Paul Hannawald, Schneider hier, ehel. S. des Heinrich Hannawald, Bäckers hier und Marie Henriette Pauline Schmidt hier, ehel. T. des weil. Friedrich Adolf Schmidt, Schneidernstr. hier. 21) Anton Unger, Kgl. Schf. Grenzaußseher für den Bureau-dienst in Weipert, ein Wittwer, ehel. S. des weil. August Unger, Klempners in Weipert, ein Wittwer, ehel. T. des Robert August Otto, am. St. und Oeconom hier. Getraut: 15) Karl August Dietrich, Buchbinder hier mit Rosa Elise geb. Schmidt hier. 16) Paul Hugo Grohe, Sergeant in Leipzig mit Marie Sophie Agnes geb. Müller hier. 17) Bruno Maximilian Meyner, Kaufmann in Zwitzkau mit Marie Frieda geb. Leubiger hier. Gestraft: 69) Kurt Alfred Bretschneider in Wildenthal. 70) Ro-

rich Georg Diet. 71) Hans Paul Müller, unehel. 72) Curt Walter Gündel. 73) Paul Bunt.

Begraben: 39) Frieda Johanne, unehel. T. der Frieda Johanne Unger hier, 2 T. 40) Ernst Philipp, ehel. S. des Philipp William Han, Oeconom hier, 10 M. 24 T. 41) Angekauft verstorb. Tochter der Pauline Wilhelmine Barth hier, 3 T. 42) Gottfried Alfred, ehel. S. des Emil Hermann Bauer, Bretschneiders hier, 2 M. 12 T. 43) Frieda Klara, ehel. T. des Karl Paul Meyner, Tischmaschinenbesizers hier, 4 T. 6 M. 14 T. 44) Curt Willy, ehel. S. des Hilmar Dörfel, Fabrikarbeiters hier, 6 M. 10 T.

Am Sonntage Palmarum:

Vorm. Confirmation der Confirmanden. Herr Pfarrer Dörrich. Beichte und heil. Abendmahl bleiben an diesem Tage ausgef. Nachm. 5 Uhr Predigtort: Jeremias 18, 19. Herr Diaconus Rudolph.

Kirchennachrichten aus Schönheide.

Dom. Palmarum (den 11. April 1897). Vorm 9 Uhr: Gottesdienst und Konfirmation der Katechumenen. Herr Diaconus Wolf. Kirchenmusik: „Sei getreu bis in den Tod.“ Cavatine aus „Paulus“ von Mendelssohn.

Realschule zu Aue.

Der Unterzeichnete nimmt **Anmeldungen** (in diesem Jahre indeß noch nicht für die 2. und 1. Klasse) täglich entgegen und ist am besten zwischen 11 und 12 oder zwischen 2 und 4 Uhr im Realschulgebäude an der Schwarzbergerstraße zu treffen.

Beizubringen sind Geburts- oder Taufschein, Impfschein und Schulzeugnis. Die Aufnahme in die 6. Klasse kann vom erfüllten 9. Lebensjahre an geschehen. Das Schulgeld beträgt jährlich 80 Mark. Gute Pensionen zu verschiedenen Preisen können nachgewiesen werden.

Die **Aufnahmeprüfung** findet Montag, den 26. April 1897, von früh 8 Uhr 30 Min. an statt.

Die interimistische Direction.
Oberlehrer Dr. **Goldhan.**

Realschule mit Progymnasium zu Stollberg im Erzgeb.

Anmeldungen für das neue Schuljahr werden **baldigst** erbeten. Vorzulegen hierbei ist **Geburts- oder Taufschein, letztes Schulzeugnis und Impfschein.** Gute und billige **Unterkunft** in Familien weist nach und jede gewünschte nähere Auskunft ertheilt mündlich oder schriftlich

Direktor Lösche.

I. Gemeinde- u. Privat-Beamten-Schule zu Geyer im Erzgeb.

Die von dem Direktorium des Sächsischen Gemeindebeamtenvereins im Jahre 1891 mitbegründete, unter **kultusministerieller Aufsicht** stehende **städtische Fachschule** eröffnet ihren 7. Kursus am 26. April d. J. **Gründliche Vorbereitung. Günstige Erfolge: Seit 3 1/2 Jahren 206 Schüler in festen Stellungen. Anmeldungen baldigst erbeten. Prospekte gratis** durch die Schulleitung und dem Stadtrat.

Der Rat der Stadt Geyer:
Dr. Conrad, Bürgermeister.

Die Schulleitung:
Junghanns, Direktor.

Das Schuh- und Stiefel-Lager

von **Hermann Horbach, Wiesenstr. Nr. 8**

empfehlte sein selbst angefertigtes, sowie von den bestrenommirten **Schuh-Fabriken,**

reichhaltiges Lager

für Herren, Damen und Kinder zu den **billigsten Preisen.**

Bitte **genau auf Firma** zu achten.

Bertha Hagert, Eibenstock.

Neuheiten in **Frühjahrs- und Sommerartikeln.**
Spezialität: Prinzess Louiseschuhe.
Paradies- und Zuchenschuhe. Sandalen.
Beste Fabrikate! Billigste Preise!

E. Müller, Zwitzkau,

Flügel, Pianinos, reichhaltiges Lager von den Firmen: **Blüthner, Kaps, Seiler, Römhild, Werner, Gagspiel, Urban & Kühne, Weber, Heil, Krietsch, Weigel, unter Garantie.**

Billigste Preise.

Wilhelmsplatz 1. Reparatur-Werkstatt bei Obigem.

Empfehlung!

Echt Ungarisches Weizen-Mehl, Pfd. 25 Pf., **Kaiserauszug,** Oriesliches Pfd. 20 Pf., **Drei-Ruß,** Pfd. 19 Pf., **Doppel-Ruß,** Pfd. 18 Pf., **Weizen-Ale, Roggen-Ale, Mais,** geschrotet und ganz, **Serikensohrot, Reiszutter-mehl,** Cir. 5 M. 50 Pf., empfiehlt **Günzel's Grünwaarenhdlg.**

Suchen zum baldigen Antritt bei hohem Lohn **einen zuverlässigen, tüchtigen**

Beschirrführer,

der **guter Pferdewärter** sein muß. Zu melden

Papierfabrik Bockau.



Beste Fussboden-Anstrich!

Tiedemann's

Bernstein-Schnelltrocken-Olack.

Ueber Nacht trocknend, nicht nachziehend. In 6 Farben. Unübertrefflich in Härte, Glanz und Dauer. Man weile jede Fläche zurück, deren Dekor und Politur nicht die obige Schutzmarke tragen.

Fussboden-Lacke werden mit Wasser getreten und sollen haltbar sein. Weg wirft kein Geld, wer weniger Groschen wegen nach billigen Fabrikaten greift.

Carl Tiedemann, Dresden
Hollferren. Gegründet 1823.
Austrieische und Prospekte kostenlos.

Niederlage
in Eibenstock bei: **C. B. Friedrich, H. Lohmann.**

Neuheiten von Feinsten Biscuits und Waffeln Braliné und Fondants

Ostereier, Osterhasen
eingetroffen bei **Max Steinbach.**

Grundstücks-Versteigerung.

Die zu dem Nachlaß des Herrn Oeconom **Carl August Sippach, Schönheide** (Schwarzwinkel) gehörigen Grundstücke, bestehend aus **Wohnhaus, Wirthschaftsgebäuden,** sowie ca. **19 Acker Felder u. Wiesen** sollen ertheilungshalber

Montag, den 12. April 1897,

Vormittags 11 Uhr

im Speisezimmer des **Rathhauses zu Schönheide** unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich versteigert werden. Erstehungslustige werden dazu eingeladen.

Die Sippach'schen Erben.

Zacherlin



Spezialität gegen Wanzen, Stöhe, Kucheneungeziefer, Motten, Parasiten auf Haustieren etc. etc.

wirkt **flaunenswerth!**

Es tödtet

unübertroffen sicher u. schnell jedwede Art von schädlichen Insecten u. wird darum von Millionen Kunden gerühmt und gesucht. Seine Merkmale sind: 1. die versiegelte Flasche, 2. der Name „Zacherl“.

- | | | |
|----------------|-----------|------------------------------------|
| In Eibenstock | bei Herrn | H. Lohmann. |
| „ Hundshädel „ | „ „ | Hermann Fugmann. |
| „ Rothhädel „ | „ „ | Ernst Seifert. |
| „ Schönheide „ | „ „ | J. E. Preisler u. Bruno Junghanns. |
| „ Stühngrün „ | „ „ | O. Böttcher. |

Namenlos glücklich

macht ein zarter, weißer, rosiger Teint sowie ein Gesicht ohne Sommerprossen und Hautunreinigkeiten, daher gebrauche man:

Bergmann's Lilienmilch-Seife
von **Bergmann & Co. in Radebeul-Dresden**
(Schutzmarke: Zwei Bergmänner)

à Stück 50 Pf. bei **Apotheker G. Fischer.**

Fette Truten

Capaunen u. Poularden
Schleie und Karpfen
empfiehlt **Max Steinbach.**

Frachtbriefer empfiehlt **E. Hannebohn.**

Hustenheil,

bestes Linderungsmittel bei **Husten** und **Heiserkeit,** in Packeten à 10 Pf. zu haben bei

Bernh. Löscher, Rich. Schürer Emil Zeuner, Ludwig Hendel.

Zu haben

in den meisten Colonialwaaren-, Droguen- und Seifen-Handlungen.

Dr. Thompson's Seifenpulver



ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen **„Dr. Thompson“** und die Schutzmarke **„Schwan“.**

Das von Herrn Schuhmachermeister Schuldes bewohnte

Logis mit Laden

ist pr. 1. Oktbr. 1897 ev. früher anderweit zu vermieten bei **H. Lohmann.**

Kaisertinte

in Flaschen zu 10 und 15 Pfennige empfiehl

E. Hannebohn.

Dank.

Für die vielen Beweise innigster Theilnahme beim Tode unsers lieben Töchterchens **Klara**, sowie für den reichen Blumenschmuck sagt allen Freunden, Verwandten und Bekannten hierdurch den herzlichsten Dank

Eibenslock, den 9. April 1897.

Die trauernde Familie
Paul Mehnert.

Empfehlung!

Französische Gurken und Salat, Kapuntika, frische Rettige, Radishes, Rabischen, Schnittlauch, Peterstille und Waldmeister, Kappler Voll-Pöcklinge, frischen Rhein-Lachs, Malta-Kartoffeln, Pfd. 15 Pf., frischen Quarz empfiehlt
Günzel's Grünwarenhdlg.

Feinst. Granat-Krabben
(fein pikante Delicatesse)

Geräuch. Rheinlachs
starke Male

Kieler Pöcklinge
empfehlen

Max Steinbach.

Sämmtliche Bruchbandagen
sowie Leibbinden, Badeartikel, Spül-Kannen, Suspensorien, Gichtspritzen, Unterlaasstoffe u. s. w. empfiehlt zu billigsten Preisen

Paul Rossner, Friseur,
vis-à-vis der Apotheke u. Albertplatz.
Stranckenlassen gewähre extra Procente.
D. Ob.



Bräut

-Ausstattung zu **Mark 950.**

Salon: 1 Sopha, 2 Fauteuils, 1 Trumeau, 4 hochlehnlige Stühle, 1 Verticow, 1 Sophatisch, echt Nussbaum M. 434.—

Wohnzimmer: 1 Ottomane, 1 Familientisch, 4 hochlehnlige Stühle, 1 Kleiderschrank, 1 Pfeilerspiegel, 1 Nähtisch, echt Nussbaum M. 197.—

Schlafzimmer: 2 Bettstellen, 2 Matratzen, 2 Stühle, 1 Wäscheschrank, 1 Waschtisch, 1 Nachtschränkchen M. 207.—

Küche: 1 Küchenbuffet, altdeutsch, 1 Küchentisch, 2 Küchenstühle, 1 Küchenrahmen M. 73.—

Vorsaal: 1 englischer Garderobenständer mit Garderobenhalter, Spiegel, Consol und Schirmhalter M. 39.—

Gediegene, saubere Arbeit unter Garantie.

Reich illustrirter Catalog stets zu Diensten.

Ca. 60 fertige Zimmer aufgestellt am Lager.

Rother & Kuntze

Möbel-Fabrik

Chemnitz, Kronenstrasse 22.

Franco-Versandt. — Sonntags geöffnet von 11—4 Uhr.

Wohnungs-Veränderung.

Hierdurch erlaube ich mir, den geehrten Herrschaften von Eibenslock und Umgegend gefälligst anzuzeigen, daß sich meine Wohnung von jetzt ab **Breitstraße Nr. 3** Parterre befindet.

Außerdem empfehle mein reichsortirtes Lager aller Arten

Schuh-Waaren

zu billigsten Preisen und bitte, bei Bedarf mich auch in meiner neuen Wohnung gütigst unterstützen zu wollen.

Eibenslock, 10. April 1897.

Hochachtungsvoll

G. F. Rau, Schuhmachermstr.

Eduard Bauermeister,

Bankgeschäft, Zwickau i. S.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Kohlenactien und Anleihen u. s. w. Beleihung von Effecten.

Wechseldiskont und Domicilstelle. — Eröffnung laufender Rechnung, Vermittlung von Auszahlungen im In- und Auslande.

Einlösungsstelle aller fälligen Coupons u. A. m.

Meichsner's Conditorei.

Osterhasen, Oster Eier, Osterattrapen, feine Confects, Tafelchocolade, Haushaltchocolade, Cacao in zwei Qualitäten, aus der Fabrik von Wilhelm Felsche, Königl. Hoflieferant Leipzig, empfiehlt ganz frisch

Gotthold Meichsner.

Ostertüten in großer Auswahl bei

Obigem.

Bürger-Sterbeverein

Eibenslock.

Sonntag, den 11. April, von Nachmittags 3—6 Uhr **Einzahlung monatlicher Steuern** im neuen Vereins-Lokal „Reinels Restaurant“, Forststraße.
Der Vorstand.

Heute Sonnabend, Abend 9 Uhr:



Monats-Versammlung.

Gezellen-Verein Eibenslock.

Montag Abend: **Spielabend** im Stern.

Einen Stubenofen

mit Kachelauflage sowie einen **Küchen-Ofen** hat sofort zu verkaufen

Hermann Rau.

Malta-Kartoffeln

sind eingetroffen. Um flotte Abnahme bittet

Louis Schlegel.

Theater in Eibenslock, Feldschlößchen.

Sonnabend: Zum Benefiz für **Hrn. R. Kroeber:**

Robert und Bertram.

Große Posse mit Gesang in 5 Akten.

———— **Kolossaler Lacherfolg.** ————

Sonntag Nachmittag 4 Uhr:

Hänsel und Gretel.

Opernmärchen in 3 Akten nach Humperdingk.

Abends 8 Uhr: (Letzte Sonntags-Vorstellung.)

Der Verschwender, od.: Vom Millionär zum Bettelstab.

Montag: **Comtess Guckerl.**

Lustspiel in 3 Akten von Fr. v. Schönthan.

Neu! Neu! Neu!

———— **Benefiz für Herrn Emil Petzold.** ————

Zweites Gastspiel des Herrn **Emil Launderer** vom Stadttheater in Basel.

Hochachtungsvoll

Die Direction.

Heute Sonnabend, v. Vorm. 11 Uhr an

Sauere Flecke

bei **Gustav Güttner**, Fleischerstr.

Bergstraße Nr. 5 ist ein

Grösseres Logis

sofort zu vermieten.

Hierzu eine Beilage und illustrirtes Unterhaltungsblatt.

In großer Auswahl

empfehle:

für Confirmanden:

für Confirmandinnen:

Kragen
Manschetten
Vorhemdchen
Shlipse
Knöpfe
Taschentücher
Hosenträger
Handschuhe
Unterhosen
Socken
weisse Hemden
Barch.-Hemden

Rüschen
Handschuhe
Taschentücher
Corsets
weisse Röcke
„ Beinkleider
„ Hemden
Barch.-Hemden
Staubröcke
Strümpfe
Haarschleifen
Schürzen &c.

Größtes Lager aller Neuheiten

in garnirten Damen- und Kinder-Strohüten von den einfachsten bis hochelegantesten in geschmackvoller Ausführung zu billigsten Preisen.

Emil Mende.

Herrn-Hüte

schönster Auswahl, sowie **Knaben- und Kinderhüte** in den neuesten Moden empfiehlt billigst **C. W. Schubert**,
Hutmachermstr.

„Preisgekrönt Welt-Ausstellung Chicago“.

Peiffer & Diller's



Kaffee-Essenz

in Dosen.

Anerkannt bester und ausgiebigster Kaffeesatz.

Ueberall vorrätig.

Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Vertr.: **Aug. Berger**
in Chemnitz, Brückenstrasse 8.

Vorzüge: **Bedeutende Kaffee-Ersparnisse,**

Locales Annehmlichkeit

Goldene Medaillen.

kräftiger Wohlgeschmack und schöne Farbe.

Rechnungs-Formulare

empfehlen **E. Hannebohn.**

Thermometerstand.

7. April 0,0 Grad + 6,5 Grad.
8. „ — 0,5 „ + 2,5 „